



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 28-2012-4 **Version:** 2.01
Ausgabedatum: 05/03/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** 14/07/2011
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (01/10/2010)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Bestellnummern

GR-2001-0262-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich

Gesundheitsschädlich

Sensibilisierend

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

F Leichtentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich

Enthält:

Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer; Xylol (Isomerengemisch)

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R11 Leichtentzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23C Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Gemisch		10 - 20	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	25036-25-3		10 - 20	Xi:R36-38; R43 (Selbsteinstufung) Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 (Selbsteinstufung)
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	EINECS 215-535-7	10 - 20	Xn:R20-21; Xi:R38; R10 - Anmerkung C (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315 - Anmerkung C (CLP)
Bariumsulfat	7727-43-7	EINECS 231-784-4	5 - 10	
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	EINECS 238-877-9	1 - 10	
Titandioxid	13463-67-7	EINECS 236-675-5	5 - 10	
Butan-1-ol,(n-Butanol)	71-36-3	EINECS 200-751-6	5 - 10	Xn:R22; Xi:R37-38-41; R10; R67 (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

				Dam. 1, H318; STOT SE 3, H336; STOT SE 3, H335 (CLP)
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	EINECS 203-550-1	5 - 10	F:R11; Xn:R20; Xi:R36-37; R66 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 (CLP)
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5		1 - 5	
Diacetonalkohol	123-42-2	EINECS 204-626-7	1 - 5	Xi:R36 (EU) Eye Irrit. 2, H319 (CLP) Flam. Liq. 3, H226 (SelbstEinstufung)
Synthetischer Glimmer	12001-26-2		1 - 5	
Ethylbenzol	100-41-4	EINECS 202-849-4	1 - 5	F:R11; Xn:R20 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332 (CLP)
Quarz	14808-60-7	EINECS 238-878-4	< 1	Xn:R48/20 (Lieferant) STOT RE 1, H372 (SelbstEinstufung)
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	EINECS 215-609-9	< 1	

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Aldehyde
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Umgebung räumen. Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Ein AFFF-Schaummittel wird empfohlen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Rückzündungen bewirken. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Ethylbenzol	100-41-4	MAK lt. DFG	MAK: 88mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II
Ethylbenzol	100-41-4	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	MAK lt. DFG	MAK: 83mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	TRGS 900	AGW: 83mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Bemerkung Y
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	112945-52-5	TRGS 900	AGW: 4mg/m ³ (E)	Bemerkung Y
Diacetonalkohol	123-42-2	MAK lt. DFG	MAK: 96mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Schwangerschaft Gruppe D
Diacetonalkohol	123-42-2	TRGS 900	AGW: 96mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	MAK lt. DFG	MAK: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3B
Titandioxid	13463-67-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3A
Titandioxid	13463-67-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E): 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3B
Quarz	14808-60-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 1
Butan-1-ol,(n-Butanol)	71-36-3	MAK lt. DFG	MAK: 310mg/m ³ , 100ml/m ³ ; ÜF:1	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Butan-1-ol,(n-Butanol)	71-36-3	TRGS 900	AGW: 310mg/m ³ , 100ml/m ³ ; ÜF:1	C Kategorie I; Bemerkung Y
Bariumsulfat	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 4mg/m ³ (E); 1,5mg/m ³ (A)	Schwangerschaft Gruppe C
Bariumsulfat	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E): 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 0,5mg/m ³ (als Ba, E); ÜF:8	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 0,5mg/m ³ (als Ba, E); ÜF:1	Kategorie I

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CELL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosionengeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.

Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.

In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.

Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polyvinyl Alkohol (PVA)

Polymerlaminat

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

Atemschutz

Atemschutz tragen, wenn Belüftung nicht ausreicht, eine Exposition oberhalb der Grenzwerte zu vermeiden.

Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:

Atemschutz-Vollmaske mit Filter für organische Dämpfe und N95 Partikel-Vorfilter verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	Grau; Stechender Lösemittelgeruch
pH:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	≥ 110 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 2
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	20,5 °C [<i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel]
Selbstentzündungstemperatur	≥ 370 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	1 Volumen-%
Obere Explosionsgrenze (OEG):	13 Volumen-%
Dampfdruck	1.333,2 Pa
Relative Dichte:	1,38 [<i>Referenz</i> : Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	$\geq 0,101$ Pa-s
Dichte	1,38 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	504 g/l [<i>Testmethode</i> : Abschätzung] [<i>Hinweis</i> : nach EU Definition (Mischung aus A und B)]
Flüchtige organische Bestandteile:	535,5 g/l [<i>Hinweis</i> : nach EU Definition (Mischung aus A und B, 10%ig)]
Flüchtige Bestandteile (%)	35,72 (Gew%)

10. Stabilität und Reaktivität

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Starke Säuren

Starke Basen

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluß, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

Hautkontakt:

Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit,

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Erbrechen und Durchfall einschliessen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein. Gehörstörungen: Anzeichen / Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln. Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg	Nicht eingestuft (18,42% unbekannt.)
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Dermal	Ratte	LD50 > 1.600 mg/kg	Nicht eingestuft
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Verschlucken	Ratte	LD50 > 1.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 4.300 mg/kg	Kategorie5
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 28 mg/l	Kategorie5
Xylol (Isomerenmischung)	Verschlucken	Ratte	LD50 3.523 mg/kg	Kategorie5
4-Methylpentan-2-on	Dermal	Kaninchen	LD50 > 16.000 mg/kg	Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Ratte	LD50 3.038 mg/kg	Kategorie5
Titandioxid	Dermal	Kaninchen	LD50 > 10.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Titandioxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 7 mg/l	Kategorie5
Titandioxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 10.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Dermal	Kaninchen	LD50 3.402 mg/kg	Kategorie5
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 24 mg/l	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Ratte	LD50 2.290 mg/kg	Kategorie5
Talk (asbestfaserfrei)	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Bariumsulfat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 15.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Dermal	Kaninchen	LD50 13.645 mg/kg	Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Verschlucken	Ratte	LD50 4.000 mg/kg	Kategorie5
Ethylbenzol	Dermal	Kaninchen	LD50 15.433 mg/kg	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 17 mg/l	Kategorie4
Ethylbenzol	Verschlucken	Ratte	LD50 4.769 mg/kg	Kategorie5
Synthetischer Glimmer	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg	Kategorie5
Hochdisperse Kieselsäure	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Hochdisperse Kieselsäure	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 0,691 mg/l	Kategorie5
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.110 mg/kg	Nicht eingestuft
Quarz	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Kohlenstoffschwarz	Dermal	Kaninchen	LD50 > 3.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz	Verschlucken	Ratte	LD50 > 8.000 mg/kg	Nicht eingestuft

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Leicht reizend	Kategorie 3
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Leicht reizend	Kategorie 3
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)		Leicht reizend	Kategorie 3
4-Methylpentan-2-on		Leicht reizend	Kategorie 3
Titandioxid		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Leicht reizend	Kategorie 3
Talk (asbestfaserfrei)		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Minimale Reizung	Nicht eingestuft
Ethylbenzol		Leicht reizend	Kategorie 3
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure	Kaninchen	Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Quarz		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		mäßig reizend	Kategorie 2B
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)		Leicht reizend	Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on		mäßig reizend	Kategorie 2B
Titandioxid		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Ethylbenzol		mäßig reizend	Kategorie 2B
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure	Kaninchen	Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Sensibilisierend	Kategorie 1
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Titandioxid		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Ethylbenzol		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure	Mensch und Tier.	Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität. Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	in vivo	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Titandioxid	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Titandioxid	Verschlucken	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Talk (asbestfaserfrei)	in vivo	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Quarz	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Kohlenstoffschwarz	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
--------------------	---------	---	------------------

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1A basierend auf den Daten der Komponenten
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Dermal		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)	Dermal		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Verschlucken		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Titandioxid	Verschlucken		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Titandioxid	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)			Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol			Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 2
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure	Keine Angabe	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Quarz	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 1A
Kohlenstoffschwarz	Verschlucken		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 2

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Dermal	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 300 mg/kg/day		
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 750 mg/kg/day		
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.				
Xylol	Verschlucken	Es liegen Daten zu		LOAEL		

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

(Isomeregemisch)		Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		2.060 mg/kg/day		
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOAEL Nicht anwendbar.		
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 250 mg/kg/day		
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 0,41 mg/l		
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.				
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 5.000 mg/kg/day		
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 3.500 ppm		
Talk (asbestfaserfrei)	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOEL 1.600 mg/kg/day		
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.				
Diacetonalkohol	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 300 mg/kg/day		
Ethylbenzol	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		LOEL 0,43 mg/l		
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.				
Hochdisperse	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl.	Ratte	NOAEL	1 Generation	

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Kieselsäure		der weiblichen Fortpflanzung.		509 mg/kg/day		
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 497 mg/kg/day	1 Generation	
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 1.350 mg/kg/day	Während der Organentwicklung	
Quarz		Keine Daten verfügbar.				
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.				

Wirkungen auf / über Laktation

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Xylol (Isomerenmischung)	Verschlucken		Verursacht keine Effekte auf die Laktation.	Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Inhalation	Reizung der Atemwege	Alle Daten sind negativ.		Reizung Negativ		Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.				
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation	Gehör	Schädigt die Organe		LOAEL 6,3 mg/l		Kategorie 1
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 3,5 mg/l		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,65 mg/l		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 125 mg/kg		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL 10 mg/m ³		Kategorie 3
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.		Reizung Positiv		Kategorie 3
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Vascular-System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 900 mg/kg/day		Kategorie 3
4-Methylpentan-2-on	Augen	Tränenbildung	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 16.800 ppm		Nicht eingestuft
Titandioxid	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.		Reizung Positiv		Kategorie 3
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-	Kann Schläfrigkeit und		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

		Depression	Benommenheit verursachen.				
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.				
Diacetonalkohol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL NA		Kategorie 3
Diacetonalkohol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.				Kategorie 3
Diacetonalkohol	Verschlucken	Blut Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 1.882 mg/kg		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Ethylbenzol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Hochdisperse Kieselsäure			Keine Daten verfügbar.				
Quarz	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Dermal	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Dermal	Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Verschlucken	Gehör Herz Hormonsystem Blut Blutbildendes System Leber Augen Niere und/oder Blase	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.				
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 0,4 mg/l		Kategorie 1
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Gehör	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 7,8 mg/l		Kategorie 2
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Herz Hormonsystem Blutbildendes System Muskeln Niere und/oder Blase Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,5 mg/l		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 900 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Herz Haut Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Nervensystem Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 200 ppm		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 0,41 mg/l		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Hormonsystem Blutbildendes System Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,41 mg/l		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Inhalation	Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 4,1 mg/l		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Hormonsystem Blutbildendes System Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 250 mg/kg/day		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 50 mg/kg/day		Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Verschlucken	Herz Immunsystem Muskeln Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.040 mg/kg/day		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

		Atemwegsorgane					
Titandioxid	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 10 mg/m ³		Nicht eingestuft
Titandioxid	Inhalation	Lungenfibrose	Alle Daten sind negativ.		NOAEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 80 ppm		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Blut	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 50 ppm		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 100 ppm		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3.000 ppm		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Blut	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 30 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 800 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation	Staublung	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation	Lungenfibrose Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 6 mg/m ³		Nicht eingestuft
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.				
Diacetonalkohol	Inhalation	Blut	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,035 mg/l		Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,232 mg/l		Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,035 mg/l		Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Verschlucken	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen		NOEL 300 mg/kg/day		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

		Blut Leber	nicht für eine Einstufung aus.				
Diacetonalkohol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 100 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1,1 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,3 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,32 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,6 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 4,2 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Immunsystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Muskeln	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 4,2 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 136 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 136 mg/kg		Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer	Inhalation	Staublunge	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Hochdisperse Kieselsäure	Inhalation	Atemwegsorgane Silikose	Alle Daten sind negativ.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition	Nicht eingestuft
Quarz	Inhalation	Silikose	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Kohlenstoffschwarz	Inhalation	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Kohlenstoffschwarz	Inhalation	Staublunge	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
--------------------	------------	------------	---	--	------------------------------	--	------------------

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe und/oder der Viskosität.
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
4-Methylpentan-2-on	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Titandioxid	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Talk (asbestfaserfrei)	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Bariumsulfat	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Diacetonalkohol	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Synthetischer Glimmer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Hochdisperse Kieselsäure	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Quarz	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2009)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Ethylbenzol	100-41-4	Krebserzeugend Kategorie 4
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	Krebserzeugend Kategorie 3B
Titandioxid	13463-67-7	Krebserzeugend Kategorie 3A
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Krebserzeugend Kategorie 3B
Quarz	14808-60-7	Krebserzeugend Kategorie 1

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 4-Methylpentan-2-on (CAS-Nr.108-10-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Diacetonalkohol (CAS-Nr.123-42-2) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Xylol (Isomerenmischung) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 4-Methylpentan-2-on (CAS-Nr.108-10-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 Diacetonalkohol (CAS-Nr.123-42-2) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 Xylol (Isomerenmischung) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht chronisch giftig für Wasserorganismen basierend auf den GHS-Kriterien.

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

Stoff	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)		ungenügende Daten zur Einstufung			(Gew%)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abgestimmen. Entsorgung in einer Sonderabfallverbrennungsanlage. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

GR-2001-0262-6

ADR/RID: UN1263, Farzubehoeerstoffe, begrenzte Menge, 3., II, (--), ADR Klassifizierungscode F1.

IMDG-Code: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3, II, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.

ICAO/IATA: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3., II.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Ethylbenzol	100-41-4	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Quarz	14808-60-7	Gruppe 1: Karzinogen für Menschen	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Gruppe 3: nicht einstuftbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Titandioxid	13463-67-7	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

Xylol (Isomerengemisch)

1330-20-7

Gruppe 3: nicht
einstufbar

International Agency
for Research on Cancer
(IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten.

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Enthält Xylol (Isomerengemisch) (1330-20-7) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

wassergefährdend (ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Liste der verwendeten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Grey (Part A)

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen
Überarbeitung auf Basis der Verordnung (EG) 453/2010

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds